

Brian Boru's March

Traditional - Ireland - March

Gm F

Gm Gm Gm Gm

B \flat F

Gm Gm

Gm F

Gm Gm Gm Gm

Brian Boru (Brian Bóruma Mac Cennétig)

war Hochkönig von Irland.

Am Karfreitag des Jahres 1014 kam es
zu der verlustreichen Schlacht von Clontarf gegen die Wikinger (Dänen).

In der Schlacht fielen Brian Boru und sein Sohn Murrogh.

Brians Truppen gewannen jedoch.

Die bekannteste Legende über die Schlacht besagt,

dass an seinem Grab die irischen Barden
drei Tage und drei Nächte das gleiche Stück,
den Brian Boru's March, gespielt haben sollen.

Seine zahlreichen Nachkommen,

die Brian Boru mit seinen vier Frauen und 30 Konkubinen hatte,
nannten sich fortan die O'Briens (die Söhne Brians).